

Die Zukunft der Freiheit

Autor: Arno Baruzzi

Verlag: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt (1993), Sonderausgabe 2006

ISBN-10: 3-534-12168-6 ... **ISBN-13:** 978-3-534-12168-7

Die Wahrheit der Freiheit?

Geschichte sei „Fortschritt im Bewußtsein der Freiheit“ (Hegel). Hat 1989 eine neue Epoche der Freiheit begonnen? Welchen Weg der Freiheit beschreiten wir heute?

Freiheit wird als Autonomie des Menschen und Machbarkeit in der Welt verstanden und gelebt; sie selbst scheint machbar. Mehr und mehr wird aber auch ersichtlich, wie in allen Bereichen die freie Lebenskultur nicht nur steigt, sondern zugleich sinkt. Das gerade im Namen der Freiheit, welche wir immer weiter ausbauen wollen, wir mit dieser freien Wirtschaft, Technik und Wissenschaft nicht nur viel im Leben auf-, sondern auch abbauen, das Leben gar bedrohen.

Inmitten dieser Kultur und Gegenwart von Freiheit stellen wir die Fragen: Wie steht es um die Freiheit, die wir leben und preisen? Was ist die Wahrheit der Freiheit?

Wir überlegen die Zukunft der Freiheit anhand der Herkunft von Freiheit aus der Klassischen Freiheit, Christlichen Freiheit, dem Liberalismus, Deutschen Idealismus, Sozialismus und schließlich Postmodernen Liberalismus. Zu Beginn werden „Erfahrungen, Worte und Begriffe von Freiheit“ sondiert, gezeigt, wie „Freiheit und Zukunft“ zusammenhängen, und wie es um „Ankunft und Zukunft der Freiheit der Machbarkeit“ steht. Im Schlußkapitel wird nach der Menschenwürde zur Freiheit gefragt.

Rezension von Christoph Messner:

Prof. Arno Baruzzi lehrte über drei Jahrzehnte Politische Theorie an der Hochschule für Politik in München und Philosophie an der Universität Augsburg, ein Ausnahmefachmann, der einst die *venia legendi* (Lehrbefugnis an Hochschulen) für beide Bereiche erwarb. Seine inzwischen zahlreichen Bücher bieten für den philosophisch wie politisch wie ethisch/moralisch interessierten Leser allesamt ein Maximum an tiefeschürfender Gründlichkeit und übersichtlicher, verständlich geschriebener Orientierung, egal ob man nun einfach nur allgemein philosophisch horizonterweiternd schmökern oder geisteswissenschaftlich gezielt damit arbeiten will.

Wem die Konfusion bei Habermas zu groß, die Sprechblasen bei Sloterdijk zu blumig und die Eitelkeit der Konstruktivisten und Dekonstruktivisten zu einseitig sind, der ist bei Baruzzi gut aufgehoben.

Baruzzi denkt mit Kopf und Bauch und spannt dabei den Bogen immer über alle großen geistesgeschichtlichen Epochen und Denkerfiguren. Seine Schreibweise ist qualitativ überragend und sein Wissen ist geradezu enzyklopädisch, weshalb auch bekannte Namen mehr und mehr bei ihm abschreiben, ohne ihn zu nennen, um nicht zugeben zu müssen, um wieviel Baruzzi wieder einmal gründlicher gedacht hat.

Wer nun von Baruzzi's Freiheitsbuch die sicherste Prognose für die Zukunft der Freiheit erwartet, der wird erleben, wie der gründliche Blick in die Fülle der Freiheitsauffassungen der Vergangenheit bis Gegenwart, von der Klassik über die christliche Freiheit hin zum Liberalismus und Deutschen Idealismus bis hin zum Sozialismus, postmodernen Liberalismus und den Machbarkeiten bis Ohnmächten heutiger Politik, zwingende Voraussetzung für eine derartige Abschätzung ist.

□

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-zukunft-der-freiheit-arno-baruzzi>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/755%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-zukunft-der-freiheit-arno-baruzzi>